Oberösterreichische Versicherung AG

Thalia

OBERÖSTERREICHISCHE STREICHERVEREINIGUNG

Alumni Netzwerk
ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT
Tanz Musik Schauspiel
OBERÖSTERREICH

Tabea Zimmermann © Jann Wilken

LAND OBERÖSTERREICH KULTUR

Galakonzert mit

Tabea Zimmermann

Tabea Zimmermann, Viola
Dénes Várjon, Klavier

SA 08.06.2019
_ 19.30 Uhr
Großer Saal _ ABPU

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy,
Fanny Mendelssohn-Hensel,
Robert Schumann, Clara Schumann
und Rebecca Clarke

Eintritt € 20 / Jugendtarif € 10

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an. Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website und auch in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
F +43 732 701000 299
veranstaltungen@bruckneruni.at
www.bruckneruni.at

Ö1 CLUB

_ BIOGRAFIE _

Tabea Zimmermann gehört seit langem zu den beliebtesten und renommiertesten Musiker*innen unserer Zeit. Ihre charismatische Persönlichkeit, ihr tiefes musikalisches Verständnis und ihr natürliches Spiel werden von ihren Zuhörer*innen und ihren musikalischen Partner*innen gleichermaßen geschätzt. Dass sie heute als weltweit führende Bratschistin gilt, gründet nicht nur in ihrer außergewöhnlichen Begabung, sondern ebenso in der frühen und intensiven Förderung durch ihre Eltern, der umfassenden Ausbildung durch exzellente Lehrer*innen und dem unermüdlichen Enthusiasmus, mit dem sie ihr Verständnis der Werke und ihre Liebe zur Musik an ihr Publikum vermittelt.

Zu den Highlights der Saison 2018/19 mit ihr als Solistin zählen Konzerte mit dem Helsinki Philharmonic Orchestra, dem Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra, dem Seoul Philharmonic Orchestra, dem Radio Filharmonisch Orkest sowie mit Les Siècles. Beim Musikfest Berlin und dem Festival Musica Strasbourg ist sie erneut zu Gast. Kammermusikalische Auftritte stehen in Triobesetzungen an (mit Jörg Widmann und Dénes Várjon, mit Daniel Sepec und Jean-Guihen Queyras sowie mit Pierre-Laurent Aimard und Adam Walker) und als Duorezitale.

Tabea Zimmermann hat das Interesse vieler zeitgenössischer Komponisten für die Bratsche geweckt und zahlreiche neue Werke in das Konzert- und Kammermusikrepertoire eingeführt. Insgesamt dokumentieren rund 50 CDs ihr musikalisches Schaffen.

Dénes Várjon © Pilvax Studio

Dénes Várjon, 1968 in Budapest geboren, studierte bei György Kurtág und Sándor Devich und besuchte Meisterkurse bei András Schiff. Er ist Preisträger des Concours Géza Anda, des Leo Weiner-Kammermusikwettbewerbs (Budapest) und des Klavierwettbewerbs des Ungarischen Radios. 1997 erhielt er den Liszt-Preis, 2017 den Bartók-Pásztory, 2018 den Prima Preis. Dénes Várjon gastierte bei den Salzburger Festspielen, beim Davos Festival, beim Klavier-Festival Ruhr, beim Kissinger Sommer, bei András Schiffs „Ittinger Pfingstkonzerten", Lucerne Piano Series etc. Dénes Várjon konzertierte mit dem Wiener Kammerorchester, Budapest Festival Orchestra, Orchestre de Chambre de Lausanne, Tonhalle-Orchester Zürich, Academy of St. Martin in the Fields, Gidon Kremers Kremerata Baltica; er spielte Kammermusik mit András Schiff und vielen anderen. Dénes Várjon verfügt über eine umfangreiche Diskografie bei Naxos, Capriccio, Hungaroton, Sony Classical, Teldec, Myros, Hyperion und ECM. Er ist künstlerischer Leiter des Kammermusikfestivals „kamara.hu" an der Liszt Akademie in Budapest.

_ PROGRAMM _

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Sonate für Viola und Klavier c-Moll (1823/24)
I. Adagio - Allegro
II. Menuetto. Allegro molto
III. Andante con Variazioni

Fanny Mendelssohn-Hensel (1805-1847)
Lieder-Auswahl
Wanderlied (Johann Wolfgang von Goethe) Op. 1 No. 2
Warum sind denn die Rosen so blaß? (Heinrich Heine) Op. 1 No. 3
Im Herbste (Emanuel Geibel) Op. posthum 10 No. 4
Gegenwart (Johann Wolfgang von Goethe)

Robert Schumann (1810-1856)
Märchenbilder op. 113
I. Nicht schnell
II. Lebhaft
III. Rasch
IV. Langsam, mit melancholischem Ausdruck

--- PAUSE ---

Clara Schumann (1819-1896)
Drei Romanzen op. 22
I. Andante
II. Allegretto
III. Leidenschaftlich

Rebecca Clarke (1886-1979)
Sonate für Viola und Klavier (1919)
I. Impetuoso
II. Vivace
III. Adagio – Allegro

Programmänderungen vorbehalten!

Info zur Tiefgarage:
Kulturtarif ab 18.00 Uhr, € 1,50 pro Stunde, Höchsttarif: € 3,00
Bezahlung des Höchsttarifs sofort ab 18.00 Uhr möglich!

Sie möchten regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der Bruckneruniversität informiert werden? Gerne halten wir Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden!
Jetzt anmelden unter **https://www.bruckneruni.at/newsletter/**